

tags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr) melden. (ue)

Wehebachtalsperre

Bedburg-Königshoven - Die Wehebachtalsperre beim Hürtgenwald ist Ziel der Kevealaerbruderschaft Königshoven am Samstag, 6. August. Die Wanderstrecke beträgt 20 Kilometer. Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden benötigt. Nichtmitglieder sind willkommen. Näheres bei Heinz Obergünner unter ☎ 02272/5057. (ue)

Radfahren und wandern

Bedburg - Zu einer Fahrradtour lädt der Eifelverein Bedburg für Donnerstag, 4. August, ein. Die Strecke führt von Kerpen nach Euskirchen und zurück an der Erft entlang. Abfahrt ist um 9 Uhr an der Tennishalle Kaster. Die Tour ist 50 bis 60 Kilometer lang. Anmeldungen bei Erwin Höfer, ☎ 02272/1679. Bei schlechtem Wetter findet die Tour zwei Wochen später statt. Am Donnerstag, 11. August, findet eine Wanderung durch die Ville westlich und südlich von Brühl statt. Abfahrt ist wiederum um 9 Uhr an der Tennishalle Kaster, die Wanderung wird gegen 9.45 Uhr beginnen. Anmeldung bei Wanderführer Ingo Hühne, ☎ 02272/6742. (us)

Büro geschlossen

Bergheim - Vom 21. Juli bis 19. August bleibt das Büro der grünen Ratsfraktion geschlossen. (ue)

Gleich zwei goldene Briefe

Der Sindorfer Handwerksmeister Günther Lövenich kann jetzt auch das goldene Betriebsjubiläum feiern.

VON HORST KRIEGER

Kerpen-Sindorf - Als der Installateur- und Heizungsbaumeister im Herbst 1955 seinen Betrieb an der Hüttenstraße in Sindorf eröffnete, hatte der Ort rund 2000 Einwohner. Doch nur zwei davon – ein Arzt und ein Pfarrer – hatten eine Zentralheizung. Alle anderen heizten ihr Haus mit herkömmlichen Kohleöfen. Zum Baden musste eine Zinkwanne herangeholt werden. Einmal pro Woche – meistens samstags – war Badetag in der Waschküche. Die ganze Familie musste dann nachmittags in die Bütt.

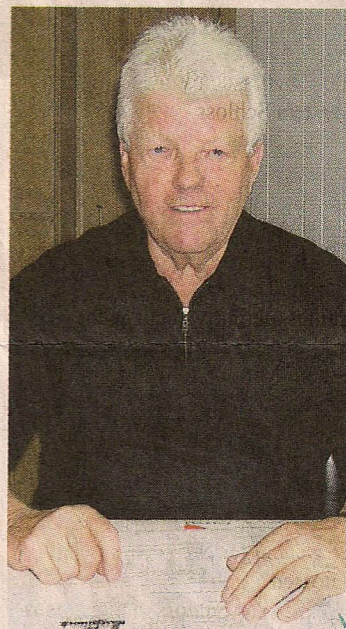
Lövenich begann 1943 mit seiner Lehre als Betriebsschlosser im Bergheimer Martinswerk. Die Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur und die zum Zentralheizungsbaumeister folgten. Seine Meisterprüfung legte der Sindorfer 1954 und 1955 ab. Nach der zweiten Prüfung

machte er sich selbstständig. Er begann mit zwei Mitarbeitern, einem Monteur und einem Lehrling. Die Entwicklung in beiden Handwerksparten war so bedeutend, dass sich Lövenich entschloss, in Sindorf zu bauen.

64 junge Leute sind in der Firma Lövenich ausgebildet worden. Kein Wunder, dass sich der Firmenchef auch intensiv um die Ausbildung junger Menschen als Lehrlingswart der Innung des Altkreises Bergheim und später der größeren Innung Rhein-Erft kümmerte.

Zeit für andere Hobbys hat Lövenich, dessen Sohn Günter vor etlichen Jahren die Geschäftsführung übernommen hat, auch heute kaum. Bis zu vier Stunden kommt der 76-Jährige morgens noch in den Betrieb, dann fährt er zum Morgenessen nach Hause und verbringt dort den Nachmittag: „Ich bin schließlich Rentner.“ Radfahren und Schwimmen sind die beiden Sportarten, mit denen er sich fit hält.

Die Entwicklung des kleinen Unternehmens spiegelt die wirtschaftliche Lage wider: „Wir haben



Handwerksmeister Günther Lövenich ist auch mit 76 Jahren noch aktiv. BILD: IG

Arbeit und sind besonders unserer treuen Stammkundschaft dankbar“, sagt Lövenich. Vorbei sei der Boom der 70er Jahre, in denen noch viele Schwimmbäder und Schulen gebaut wurden und sein Unternehmen viele Aufträge bekommen habe. Heute sei das Hauptgeschäft die Installation von Neuanlagen sowie die Bädersanierung und die Heizkesselsanierung in Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern.

TOTAL-RÄUMUNGS

KNAUBER®

■ SELBERMACHEN. ■ WOHLFÜHLEN. ■ AUFBLÜHEN.

BERGHEIM

Täglich 9.00-19.00 Uhr • Sa bis 16.00 Uhr

NUR NOCH W

70%

Am
und
RE